



1305 – 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Phone: +1 604 685 9316 / Fax: +1 604 683 1585

Pressemitteilung

26. AUGUST 2021

Mawson meldet über 1 Million Unzen Goldäquivalent in Rajapalot, Finnland Zunahme der Unzen Gold um 47 %, des Goldgehalts um 19 %

Vancouver, Kanada – Mawson Gold Limited („Mawson“) oder (das „Unternehmen“ – <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/mawson-gold-ltd/>) **(TSX:MAW) (Frankfurt:MXR) (PINKSHEETS: MWSNF)** gibt eine unabhängig verifizierte Aktualisierung der dritten eingeschränkten Schätzung der vermuteten Mineralressourcen auf dem zu 100 % unternehmenseigenem Rajapalot-Projekt in Finnland bekannt.

Die Schätzung wurde von qualifizierten Personen der [AFRY Finland Oy](#), einem europäischen Marktführer in den Bereichen Engineering, Design und Beratungsdienste, erstellt. Die Mineralressourcen werden anhand eines langfristigen Goldpreises von 1.590 USD/Unze und eines Kobaltpreises von 23,07 USD/Pfund und anhand eines Cut-off-Gehalts von 0,3 g/t Goldäquivalent „AuÄq“ im Tagebau und 1,1 g/t AuÄq im Untertagebau berechnet (Tabelle 1). AuÄq-Gehalte wurden laut folgender Formel berechnet: $\text{AuÄq g/t} = \text{Au g/t} + (\text{Co ppm}/1005)$.

Wichtige Punkte:

- Mineralressourcenschätzung für den Basisfall **10,91 Mio. t mit 3,0 g/t Goldäquivalent („AuÄq“), 2,5 g/t Gold („Au“), 443 ppm Kobalt („Co“) für 887.000 Unzen Au, 4.800 t Co entsprechend 1,04 Mio. Unzen AuÄq in der Kategorie vermutet;**
- Im Vergleich zur vorherigen Ressourcenschätzung für Rajapalot, die am [14. September 2020](#) veröffentlicht wurde (Abbildung 4):
 - **Zunahme des Goldgehalts um 19 %** (AuÄq-Gehalt um 12 %);
 - **Zunahme der enthaltenen Unzen Gold um 47 %** (enthaltene Unzen Goldäquivalente um 35 %);
- **Das Gold-Camp umfasst jetzt 8 eindeutige Prospektionsgebiete, wodurch die 4,** die zuvor in der Schätzung der vermuteten Mineralressourcen in Rajapalot aus dem Jahr 2020 enthalten waren, **verdoppelt werden** (Abbildungen 5 und 6);
- **Erhebliche Zunahmen der vorhandenen Ressourcen** zeigen Kontinuität innerhalb der Lagerstätten und Erweiterungspotenzial in der Tiefe und im Streichen (Abbildung 7):
 - Alle Ressourcengebiete bleiben in die Tiefe offen und das Unternehmen hat ein starkes geologisches Modell und Explorationsmodell entwickelt, um auf die Vererzung abzielen;
- **Wachstumspotenzial bleibt stark:**
 - Die Bohrungen decken nur 20 % des vererzten Wirtspakets bei Rajapalot ab (Abbildung 8);
 - Das Rajapalot-Camp repräsentiert nur 5 % des 100 Quadratkilometer großen finnischen Projektgebiets Rompas-Rajapalot, das sich zu 100 % im Besitz von Mawson befindet.

Herr Hudson, Chairman und CEO, erklärt: „Nach umfangreichen Bohrarbeiten freuen wir uns, einen Meilenstein von 1,04 Mio. Unzen AuÄq zu erreichen und gleichzeitig eine Zunahme des Goldgehalts um 19 % gegenüber dem Vorjahr zu erzielen, wobei das enthaltene Gold um 47 % gegenüber unserem letzten Ressourcen-Upgrade im Jahr 2020 zunahm. Selten geht ein erhebliches Ressourcenwachstum mit Gehaltszunahmen einher, und die Robustheit von Rajapalot bei verschiedenen Cut-off-Gehalten und einschränkenden Modellen ist beeindruckend. In diesem Jahr haben wir die Anzahl der Prospektionsgebiete innerhalb des Ressourcengebiets verdoppelt, und unsere jährlichen Winterkampagnen haben in einem überwiegenden 10-wöchigen Bohrfenster ein Ressourcenwachstum von 300-400.000 Unzen AuÄq hinzugefügt. Wir haben ein starkes geologisches Modell und Explorationsmodell entwickelt, um hochgradige Ziele zu erreichen, und es ist spannend, da wir bei Rajapalot noch am Anfang stehen. 80 % des Ziels wurden noch nicht überprüft, was nur 5 % von Mawsons größerem 100 Quadratkilometer großen finnischen Projekt ausmacht – alles auf einem Projekt, das eines der wenigen in Finnland ist, das die mehrheitlich lokale Unterstützung genießt.“

Tabelle 1: Schätzung der gesamten vermuteten Mineralressourcen, Stand 26. August 2021, zu den aufgeführten Cut-Off-Gehalten für bei Rajapalot auf den Tagebau- und Untertagebau begrenzte Ressourcen.

Zone	Cut-off (AuÄq)	Tonnen (kt)	Au (g/t)	Co (ppm)	AuÄq (g/t)	Au (Unzen)	Co (Tonnen)	AuÄq (Unzen)
Palokas Pit	0,3	1.228	2,2	382	2,5	85.513	469	100.511
Palokas UG	1,1	4.878	2,7	501	3,2	427.797	2.443	505.941
Palokas total		6.106	2,6	477	3,1	513.310	2.911	606.451
Raja Pit	0,3	485	1,3	289	1,6	19.722	140	24.206
Raja UG	1,1	2.492	3,2	401	3,6	254.600	999	286.574
Raja total		2.977	2,9	383	3,2	274.322	1.140	310.780
East Joki (no pit)								
East Joki UG	1,1	299	4,5	363	4,9	43.378	109	46.859
East Joki total		299	4,5	363	4,9	43.378	109	46.859
Hut Pit	0,3	61	0,1	874	1,0	214	54	1.928
Hut UG	1,1	816	1,4	411	1,8	35.943	336	46.682
Hut total		877	1,3	444	1,7	36.157	389	48.610
Rumajärvi Pit	0,3	401	0,6	496	1,1	8.107	199	14.467
Rumajärvi UG	1,1	246	1,5	356	1,9	12.009	88	14.813
Rumajärvi total		647	1,0	443	1,4	20.116	286	29.279
Total Pit	0,3	2.175	1,6	396	2,0	113.556	861	141.112
Total UG	1,1	8.732	2,7	455	3,2	773.728	3.974	900.868
Total		10.907	2,5	443	3,0	887.284	4.836	1.041.980

CIM Definition Standards (2014) wurden für die Mineralressourcenklassifizierungen verwendet. AuÄq=Au+Co/1.005 basierend auf den angenommenen Preisen von 23,07 US\$/Pfund Co und 1.590 US\$/Unze Au. Das Runden von Gehalten und Tonnen kann zu offensichtlichen Fehlern bei den Durchschnittswerten und enthaltenen Metallen führen. Bohrergebnisse bis 20. Juni 2021. Dies sind Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind und die keine wirtschaftliche Rentabilität demonstrieren haben.

Ressourcenmethodik

1. Die Berichterstattung über Mineralressourcen folgt den Definitionsstandards (2014) des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM") für Mineralressourcen und -reserven und wurde in Übereinstimmung mit den Standards of Disclosure for Mineral Projects (Offenlegungsstandards für Mineralprojekte) gemäß National Instrument 43-101 durchgeführt;
2. Die berichteten Zahlen zu Tonnage und Gehalt wurden anhand von Rohschätzungen gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Bei der Addition gerundeter Zahlen können geringfügige Abweichungen auftreten;

- Beschränkte Ressourcen werden unverdünnt und in situ präsentiert und haben begründete Aussichten für eine eventuelle wirtschaftliche Förderung. Die qualifizierte Person ist der Ansicht, dass die gemeldete Mineralressource begründete Aussichten für eine eventuelle wirtschaftliche Förderung durch Tagebau- und Untertagebauverfahren bei den angegebenen Cut-off-Gehalten hat. Eine Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtvorhabens wurde im Rahmen dieser Analyse nicht vorgenommen. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine Wirtschaftlichkeit demonstriert. Whittle Software (Version 4.7.3) wurde bei der Optimierung auf Palokas, South Palokas, Raja, Hut, Rumajärvi, Uusisaari, Terry's Hammer und Joki Prospect verwendet. Drahtgittermodelle zur Abgrenzung der Vererzung innerhalb der Grenzen einer Tagebaugrube (die begründete Aussichten für eventuelle wirtschaftliche Extraktion zeigt, „RPEEE“, Reasonable Prospects for Eventual Economic Extraction). Es wurden fünf Blockmodelle erstellt, die die acht Prospektionsgebiete abdecken. Die Vererzung, die außerhalb der Gruben über dem Cut-Off-Gehalt von 1,1 g/t Au_{Äq} lag, wurde dann als Untertageressourcen mit RPEEE definiert.
- Optimierte auf den Tagebau begrenzte Ressourcen werden mit einem Cut-Off-Gehalt von 0,3 g/t Au_{Äq} angegeben. Untertageressourcen werden mit einem Cut-off-Gehalt von 1,1 g/t Au_{Äq} angegeben (Abbildungen 1-3). Die für die Berichterstattung verwendeten Cut-Off-Gehalte basierten auf aktuellen Metallpreisforschungen Dritter, Prognosen der langfristigen Gold- und Kobaltpreise und einer Kostenstruktur aus einem Benchmarking der finnischen Bergbau-, Metallurgie- und allgemeinen Betriebskosten. Die Kosten umfassen Bergbau, Verarbeitung sowie Allgemeines und Verwaltung („G&A“). Net Smelter Return („NSR“) umfasst metallurgische Gewinnungs- und Verkaufskosten einschließlich staatlicher Lizenzgebühren. Goldäquivalent „Au_{Äq}“ = Au+(Co/1005) basierend auf den angenommenen Preisen für Kobalt 23,07 USD/Pfund und Gold 1.590 USD/Unze.

Der Optimierungsprozess wurde unter Berücksichtigung von drei Szenarien durchgeführt:

- Das erste Szenario mit Whittle-Optimierung für eine Grube mit Ertragsfaktor 1 (Rev-F-1);
- Das zweite Szenario nutzte den Übergang vom Tagebau (OC) zum Untertagebau (UG) basierend auf den geschätzten unterschiedlichen Betriebskosten von OC und UG (Modell als OC-UG oder „Basisfall“ bezeichnet);
- Das dritte Szenario war ein Untertage-Szenario, bei dem eine Tiefe von 20 m unter der Obergrenze des Festgesteins als oberflächennahe Grenze des potenziellen Abbaus angesehen wurde (nur UG).

Diese drei Szenarien wurden entwickelt, um begründete Aussichten für eine eventuelle wirtschaftliche Gewinnung (RPEEE) zu berücksichtigen. Ohne weitere Betrachtung der Wirtschaftlichkeit wird die zweite Optimierung (OC-UG) als die sinnvollste angesehen. Der Abschnitt Grubenoptimierung enthält Details zu den drei betrachteten Szenarien.

Tabelle 2: Gehalts-/Tonnage-Beziehungen für alternative einschränkende Modelle in Rajapalot

Modell	Tonnen (kt)	Au (g/t)	Co (ppm)	Au _{Äq} (g/t)	Au _{Äq} (Unzen)
RF= 1 Whittle	13.395	2,1	423	2,5	1.094.125
Basisfall	10.907	2,5	443	3,0	1.041.980
Alles unter Tage	9.780	2,8	441	3,2	1.004.732

- Für die Golddomänen wurde ein oberer Goldgehalt von 50 g/t Au verwendet. Ein oberer Kobaltgehalt wurde nicht angewendet.
- Die Schüttdichtewerte wurden für jeden Block innerhalb der Drahtgitter basierend auf 3.345 Dichtemessungen berechnet (die lineare Beziehung von Eisenoxid zu Dichte wurde verwendet, um eine gewöhnliche Kriged-Dichteschätzung für jedes Drahtgitter durchzuführen).
- Drahtgittermodelle wurden unter Verwendung getrennter Gold- und Kobalthüllen erzeugt. 48 separate Gold- und Kobalt-Drahtgitter wurden in Leapfrog Geo konstruiert und die Gehaltsverteilungen wurden unabhängig mit Ordinary Kriging in Leapfrog Edge geschätzt.
- Teilblock-Trigger wurden jeweils mit den Gold- und Kobalt-Drahtgittern erstellt, die Basis des Geschiebemergels und Lidar-Oberflächen-Drahtgitter wurden auch verwendet, um das Dichtemodell für „Luft“ und Geschiebemergel-

Blöcke zu steuern (Geschiebemergel-Dichte ist mit 2 t/m^3 bestimmt. Übergeordnete Blöcke wurden in allen Fällen für die Gehaltsschätzung verwendet. Es wurde eine Reihe von Größen der übergeordneten Blöcke getestet, wobei eine optimale Größe von $12 \text{ m} \times 12 \text{ m} \times 4 \text{ m}$ als geeignet bestimmt wurde ($>20 \%$ des Bohrlochabstands). $4 \text{ m} \times 4 \text{ m} \times 0,5 \text{ m}$ waren optimal für die geologische Kontrolle von Volumen, dünneren und mäßig einfallenden Drahtgittermodellen (Tests von Optionen bis zur Größe der übergeordneten Blöcke ergaben weniger als 5% Gesamtabweichung in der Mineralressourcenschätzung).

Zur Erstellung des SMU-Modells für die Grubenoptimierung wurde das Teilblockmodell kopiert und auf reguläre $5 \text{ m} \times 5 \text{ m} \times 2,5 \text{ m}$ große Blöcke geregelt. Es gab weniger als $0,5 \%$ Unterschied in der gesamten Mineralressourcenschätzung, die während des Wechsels zu normalisierten Blöcken erstellt wurde.

9. AFRY erstellte die Rajapalot-Mineralressourcenschätzung anhand der bis zum 20. Juni 2021 verfügbaren Bohrergebnisse.
10. Zusätzliche Metalle wurden im Ressourcenbasisfall unter Verwendung von gewöhnlichem Kriging geschätzt. Die durchschnittlichen Gehalte dieser Metalle waren Arsen (234 ppm), Kupfer (198 ppm), Eisenoxid ($11,0 \%$), Nickel (108 ppm), Schwefel ($2,2 \%$), Uran (31 ppm) und Wolfram (100 ppm). Aus der Sicht der Ressourceneffizienz scheint es, dass nur Gold ($2,5 \text{ g/t}$) und Kobalt (443 ppm) das Potenzial zur wirtschaftlichen Gewinnung haben, wenn man die niedrigen Hintergrundwerte der anderen Metalle berücksichtigt. Es gibt potenziell bestimmte umweltbedingte Möglichkeiten, einige der anderen Metalle zu extrahieren und einzufangen, um ein saubereres Tailings-Produkt herzustellen.

Ein technischer Bericht nach National Instrument 43-101 wird in Kürze bei SEDAR eingereicht.

Über das Rajapalot-Projekt

Kernbohrungen

Mawson brachte während der Winterbohrsaison 2020/21 76 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 19.422 m nieder. Bei Abschluss des Winterbohrprogramms 2020/21 sind auf dem Projekt Rajapalot insgesamt 544 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 84.507 m mit einer durchschnittlichen Tiefe von 155 m niedergebracht worden. Die wichtigsten Ergebnisse des Programms sind unten aufgeführt. Die zu 100 % unternehmenseigene Gold-Kobalt-Entdeckung Rajapalot beherbergt zahlreiche hydrothermale Gold-Kobalt-Prospektionsgebiete, die zwischen 2013 und April 2020 in einem $3 \text{ mal } 4 \text{ km}$ großen Gebiet abgebohrt wurden. Seit 2017 wurden Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 76.155 m (90% der Gesamtmenge) niedergebracht. In der aktualisierten Ressourcenschätzung vom August 2021 wurden insgesamt 330 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 72,8 km und eine durchschnittliche Tiefe von 250 m verwendet. Im Vergleich dazu wurden bei der aktualisierten Ressourcenschätzung vom September 2020 insgesamt 257 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 53,8 km und einer durchschnittlichen Tiefe von 209 m verwendet. Insgesamt 178 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 24,0 km mit einer durchschnittlichen Tiefe von 135 m wurden für die erste Ressourcenschätzung im Dezember 2018 verwendet.

Geologie

Die Wirtssequenz umfasst ein polydeformiertes, isoklinal gefaltetes Paket von metamorphosierte paläoproterozoischen suprakrustalen Gesteinen in Amphibolitfazies des Peräpohja-Gürtels. Das Paläoproterozoikum in Nordfinland ist stark hoffig für Gold und Kobalt und umfasst die größte Goldmine Europas, Kittilä, die von Agnico Eagle Finland Oy betrieben wird.

Schichtengebundene Gold-Kobalt-Vererzung tritt nahe der Grenze der Kivalo- und Paakkola-Gruppen mit zwei kontrastierenden Wirtsgesteinen auf, entweder Eisen-Magnesium- oder Kalium-Eisen-Typen. Es ist eine mehrstufige Entwicklung der Vererzung mit früh gebildetem Kobalt und einem posttektonischen hydrothermalen Goldereignis erkennbar.

Prospektionsgebiete mit hochgradigem Gold und Kobalt bei Rajapalot finden sich in einem 3 km (Ost-West) mal 2 km (Nord-Süd) großen Gebiet innerhalb des größeren Rajapalot-Projektexplorationsgebiets von 4 km mal 4 km mit mehreren vererzten Felsbrocken, Basis des Geschiebemergels (BOT, Base-of-Till) und seltene Aufschlüsse. Die hochgradige Au-Co-Vererzung bei Rajapalot wurde in den Prospektionsgebieten Raja und South Palokas bis zu einer Tiefe von 540 m erbohrt, ist jedoch in keinem Prospektionsgebiet in der Tiefe abgeschlossen. Der einzige Aufschluss der Vererzung an der Oberfläche befindet

sich bei Palokas, jedoch kommt die gesamte Vererzung mit Ausnahme von East Joki bis zur Obergrenze des Grundgebirges unterhalb des Geschiebemergels, weniger als 6 Meter unter der Oberfläche, vor. East Joki liegt an der flachsten Stelle 110 m unter der Oberfläche, wurde aber noch nicht entgegen der Fallrichtung abgebohrt.

Mawsons primärer Zieltyp im gesamten Rajapalot-Rompas-Gebiet ist der disseminierte Au-Co-Typ, wobei sich Mawsons geologisches Team in Finnland der Entdeckung weiterer Prospektionsgebiete auf der Grundlage ihres verbesserten Verständnisses der Wirtsequenz widmet.

Im Gebiet Rajapalot dominieren zwei unterschiedliche Arten von Goldvererzungen. Der erste ist ein unterschiedlich sulfidisches Magnesium-Eisen-Wirtsgestein, der früher intern als „Palokas“-Typ bezeichnet wurde. Das Magnesium-Eisen-Wirtsgestein ist höchstwahrscheinlich ein ultramafischer Vulkanit (komatiitisch) und kommt innerhalb von ungefähr 100 vertikalen Metern der abgeleiteten Kivalo-Paakkola-Grenze vor (d. h. in der Nähe des Vorkommens von Peliten, Kalkpeliten und Quarz-Muskovit-Gesteinen). Eine weitgehend retrograde Mineralalterationsgruppe umfasst Chlorit, Fe-Mg-Amphibole (Anthophyllit- und Cummingtonit-Reihe), Turmalin und Pyrrhotit, die häufig mit Quarzgängen in Verbindung gebracht werden. Untergeordnete Almandin-Granate, Magnetit und Pyrit kommen mit Wismuttelluriden, Scheelit, Ilmenit und Gold, Kobaltpentlandit und Kobaltit vor. Metallurgische Tests bei Palokas haben ergeben, dass das Gold leicht aufschließbar und zu 95 % rein ist (mit geringfügigem Ag und Cu) mit ausgezeichneten Gewinnungsraten mittels Gravitationskreislauf mit konventioneller Zyanidierung und/oder Flotation. QEMSCAN-Studien zeigen auch, dass das Gold als gediegene Körner vorkommt, die sowohl an Korngrenzen als auch in Mineralien vorkommen. Detaillierte Arbeiten von Jukka Pekka Ranta von der Universität Oulu (plus Mitarbeiter) zu Flüssigkeitseinschlüssen und den Wirtsgesteinen der Fe-Mg-Vererzung bei Palokas deuten darauf, dass schwach salzhaltige, methanhaltige Flüssigkeiten in Tiefen von bis zu 5 km und Temperaturen von etwa 250 Grad für die Ablagerung des Goldes verantwortlich waren.

Die zweite Art der Gold-Kobalt-Vererzung bei Rajapalot, ein Kalium-Eisen-(K-Fe)-Typ (früher intern als „Rumajärvi“-Typ bezeichnet) ist charakteristischerweise mit Muskovit und/oder Biotit und Chlorit in einer Vielzahl von Gefügen vergesellschaftet. Goldgehalte von mehr als 1 g/t Au stehen in Zusammenhang mit Pyrrhotin (Magnetkies) und sind in Muskovit-Biotit-Schiefer, Muskovit- und Biotit-führenden albitischen Granofels und brekziösen, unterschiedlich glimmerhaltigen albitischen Gesteinen enthalten. Magnetit ist ein verbreitetes Mineral, aber keine Notwendigkeit für anomale Goldgehalte. Die Wirtsgesteine sind aufgrund ihrer reduzierten Natur grau bis weiß und können von hellrosa bis roten kalksilikathaltigen Albititen umschlossen sein. Bisher wurde der K-Fe-Gold-Kobalt-Vererzungstyp in der Nähe des muskovithaltigen Quarzits bei Raja und Rumajärvi durchteuft, da jedoch auch andere Gesteinsarten vererzt sind und der Gehalt eindeutig stark strukturell beeinflusst wird, sind stratigrafische Beschränkungen möglicherweise lokal nicht relevant.

Die Exploration der Goldprospektionsgebiete des Palokas- und Rumajärvi-Typs ist nicht auf das Gebiet Rajapalot beschränkt. Das Erkennen des stratigrafischen Wirtspakets (in der Nähe der Grenze der Kivalo-Paakkola-Gruppe), das das 6 km lange in Gängen beherbergte Rompas Au-U-System umschließt, erweitert den Suchraum für die Pyrrhotit-Au-Co-Systeme, um Mawsons gesamtes Genehmigungsgebiet abzudecken. Die geochemischen Eigenschaften der ultramafischen Vulkanite und der damit verbundenen Intrusionen sind nicht nur im südlichen Bohrabschnitt bei South Rompas vorhanden, sondern weisen auch eine Streichlänge von mehr als 50 km in Rompas-Rajapalot auf. Es ist die Wechselwirkung dieses reaktiven Gesteinspakets mit späten goldhaltigen hydrothermalen Systemen, die von ca. 1,8 Milliarden Jahren alten granitähnlichen Intrusionen gesteuert wurden, die jetzt die aussichtsreichsten Ziele außerhalb des Rajapalot-Gebiets bilden. Die Kobaltkomponente des Systems ist größtenteils schichtgebunden und wird viel früher gebildet, höchstwahrscheinlich aus oxidierten salzhaltigen Beckenflüssigkeiten, die mit reduzierten Schichten interagieren.

Metallurgie

Vorläufige metallurgische Tests an Bohrkernen des Rajapalot-Projekts zeigen ausgezeichnete Goldextraktionsergebnisse zwischen 95 % und 99 % (durchschnittlich 97 %) durch eine Kombination aus Schwerkrafttrennung und konventioneller Zyanisierung und/oder Flotation. Metallurgische Testarbeiten deuten darauf hin, dass die Goldgewinnung und -verarbeitung möglicherweise mit konventionellen Industriestandards in einem praktikablen Arbeitsablaufdiagramm durchgeführt werden kann, das Zerkleinern und Mahlen, Schwerkraftgewinnung und Zyanidlaugung mit Goldgewinnung über einen Carbon-in-Pulp-Kreislauf zur Herstellung von Goldbarren vor Ort umfassen könnte. Derzeit laufen weitere metallurgische Testarbeiten, wobei Mawson Teilnehmer des finnischen BATCircle-Konsortiums ist, einem Programm, das einen Mehrwert für die finnische Kreislaufwirtschaft für Batteriemetalle schaffen soll. Erste Hinweise deuten darauf hin, dass die vorhandenen Kobaltminerale (Kobaltin und Linnaeit) mittels Flotation oder magnetischer Trennverfahren abgetrennt werden können.

Strategisches Kobalt

Rajapalot ist eine bedeutende und strategische Gold-Kobalt-Ressource und eine der größten Goldressourcen Finnlands nach Gehalt und enthaltenen Unzen und gehört zu einer kleinen Gruppe von Kobaltressourcen, die gemäß der Richtlinie NI 43-101 in Europa erstellt wurden. Finnland raffiniert die Hälfte des Kobalts der Welt außerhalb Chinas. Die größte Kobaltraffinerie der Welt befindet sich 400 km südlich von Rajapalot, wo CRU die jährliche Raffination auf 22.734 Tonnen Kobalt (etwa 18 % der weltweiten raffinierten Kobaltproduktion) schätzt, von denen 90 % aus chinesischen Minen in der Demokratischen Republik Kongo stammen. Finnland fördert nur 650 Tonnen oder 0,5 % des weltweiten Kobalts pro Jahr. Die Ressource Rajapalot hat das Potenzial, Finnlands Wunsch zu unterstützen, ethisch vertretbares und nachhaltiges Kobalt zu beziehen.

ESG

Mawson erkennt an, dass Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Governance, "ESG") einen umfassenden Rahmen für unser Unternehmen bilden, um die Vorteile unserer Projekte für den Planeten, die Menschen und den Gewinn erfolgreich zu steuern und auszugleichen. Mawson betreibt seit vielen Jahren ein aktives ESG-Programm, das wir ständig weiterentwickeln und erweitern, während unsere Projekte wachsen und sich weiterentwickeln.

Mawson schätzt die überwältigend starke Unterstützung, die es von lokalen Stakeholdern in Finnland erhält. Die Gemeinde Ylitornio, die das Rajapalot-Projekt beherbergt, ist ein dünn besiedeltes Gebiet mit abnehmender Bevölkerung. Das Rajapalot-Projekt könnte sowohl für die gegenwärtige Bevölkerung als auch für diejenigen, die sich in der Region in Zukunft ansiedeln, viele Möglichkeiten eröffnen.

Ende 2020 ersuchte Mawson Oy, Mawsons hundertprozentige Tochtergesellschaft in Finnland, das Lapland Centre for Economic Development, Transport and the Environment („ELY“) um eine Vorabberatung gemäß Abschnitt 8 des Verfassungsgesetz für die Umweltverträglichkeitsprüfung („EIA“, Environmental Impact Assessment) anzusetzen. Das EIA-Verfahren identifiziert, bewertet und beschreibt die signifikanten Umweltauswirkungen eines Projekts und ermöglicht es Mawson anschließend, die Behörden und diejenigen zu konsultieren, deren Gegebenheiten oder Interessen durch das Projekt beeinträchtigt werden könnten. Das EIA-Verfahren ist kein Genehmigungsverfahren, sondern gibt Auskunft über die Umweltauswirkungen eines Projekts, die anschließend von den Behörden bei der Bergbaugenehmigung berücksichtigt werden. Mawson hat der regionalen Gemeinde Ylitornio und der Stadt Rovaniemi auch vorgeschlagen, dass diese Gremien den Regionalrat von Lapland („Lapin Liitto“) ersuchen, eine regionale Landnutzungsplanung für das Rajapalot-Projekt einzuleiten.

In Kombination mit dem EIA haben die beiden Gemeindegebiete, in denen sich das Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot befindet, die Stadt Rovaniemi und die Gemeinde Ylitornio, auf Ersuchen von Mawson offiziell beschlossen, mit den Landnutzungsplanungsprozessen für den örtlichen Teilbereich zu beginnen. Beide Gemeinden haben beschlossen, dem Regionalrat von Lapland („Lapin Liitto“) vorzuschlagen, mit dem schrittweisen Landnutzungsplan der Provinz für das Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot zu beginnen.

Technischer Hintergrund

Qualifizierte Personen – Mineralressourcen: Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Mineralressourcen wurden von Eemeli Rantala, AFRY – P.Geo, Ville-Matti Seppä, AFRY – EurGeol of Finland und die metallurgischen Abschnitte von Craig Brown, Mining Associates P/L – FAusIMM von Australien geschätzt. Alle Autoren sind unabhängige „qualifizierte Personen“ im Sinne von NI 43-101. Der technische Bericht gemäß NI 43-101 trägt den Titel „Mineral Resource Estimate NI 43-101 Technical Report — Rajapalot Property“. Aufgrund ihrer Ausbildung und einschlägigen Erfahrung sind alle Autoren „Qualifizierte Personen“ im Sinne von National Instrument 43-101. Die Mineralressourcen wurden gemäß den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven (Mai 2014) klassifiziert. Alle Autoren haben den Inhalt dieser Pressemitteilung in Bezug auf die veröffentlichten Mineralressourcenschätzungen gelesen und genehmigt. Die qualifizierte Person, Dr. Nick Cook, Chefgeologe von Mawson und Fellow des Australasian Institute of Mining and Metallurgy, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und verifiziert.

About Mawson Gold Limited (TSX:MAW, FRANKFURT:MXR, PINKSHEETS:MWSNF)

[Mawson Gold Limited](#) ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen und hat sich als führendes Explorationsunternehmen mit Fokus auf das Gold-Kobalt-Vorzeigeprojekt Rajapalot in Finnland und seine Goldliegenschaften im australischen Bundesstaat Victoria Australien profiliert.

Im Namen des Board,

"Michael Hudson"

Michael Hudson, Chairman & CEO

Für weitere Informationen

www.mawsongold.com

1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez (Canada), Corporate Secretary, +1 (604) 685 9316,

info@mawsongold.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussage. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet). Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und basieren auf verschiedenen Schätzungen und Annahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Erwartungen und Überzeugungen des Managements, einschließlich der Tatsache, dass das Unternehmen Zugang zu Finanzmitteln, geeigneter Ausrüstung und ausreichend Arbeitskräften hat. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise durch Wörter wie: glauben, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, postulieren und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet, oder sind solche, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Mawson weist Investoren darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen sind und dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Kapital- und andere Kosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen; Veränderungen auf den Weltmetallmärkten; Veränderungen auf den Aktienmärkten; die Fähigkeit, Ziele zu erreichen; dass das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, weiterhin die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten unterstützt; die Bedrohung durch den Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten, einschließlich des neuartigen COVID-19-Virus; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publicity in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbaubranche im Allgemeinen; Abhängigkeit von einem einzelnen Vermögenswert; geplante Bohrprogramme und Ergebnisse, die von den Erwartungen abweichen; unerwartete geologische Bedingungen; Beziehungen zu den lokalen Gemeinden; Umgang mit Nichtregierungsorganisationen; Verzögerungen bei den Betriebsabläufen aufgrund von Genehmigungen; Umwelt- und Sicherheitsrisiken; und andere Risiken und Ungewissheiten, die unter der Überschrift "Risk Factors" in Mawsons jüngstem Jahresinformationsblatt, das auf www.sedar.com. Obwohl diese Faktoren und Annahmen von Mawson angesichts der Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf die aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen als vernünftig erachtet werden, kann Mawson keine Garantie dafür geben, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht wird, und mit Ausnahme der in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschriebenen Fälle lehnt Mawson jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

Abbildung 1: Gehalt/Tonnage-Beziehungen bei verschiedenen AuÄq g/t Cut-off-Gehalten für den kombinierten Tagebauteil mit der auf den Basisfall („OC-UG“) begrenzten vermuteten Ressource Rajapalot.

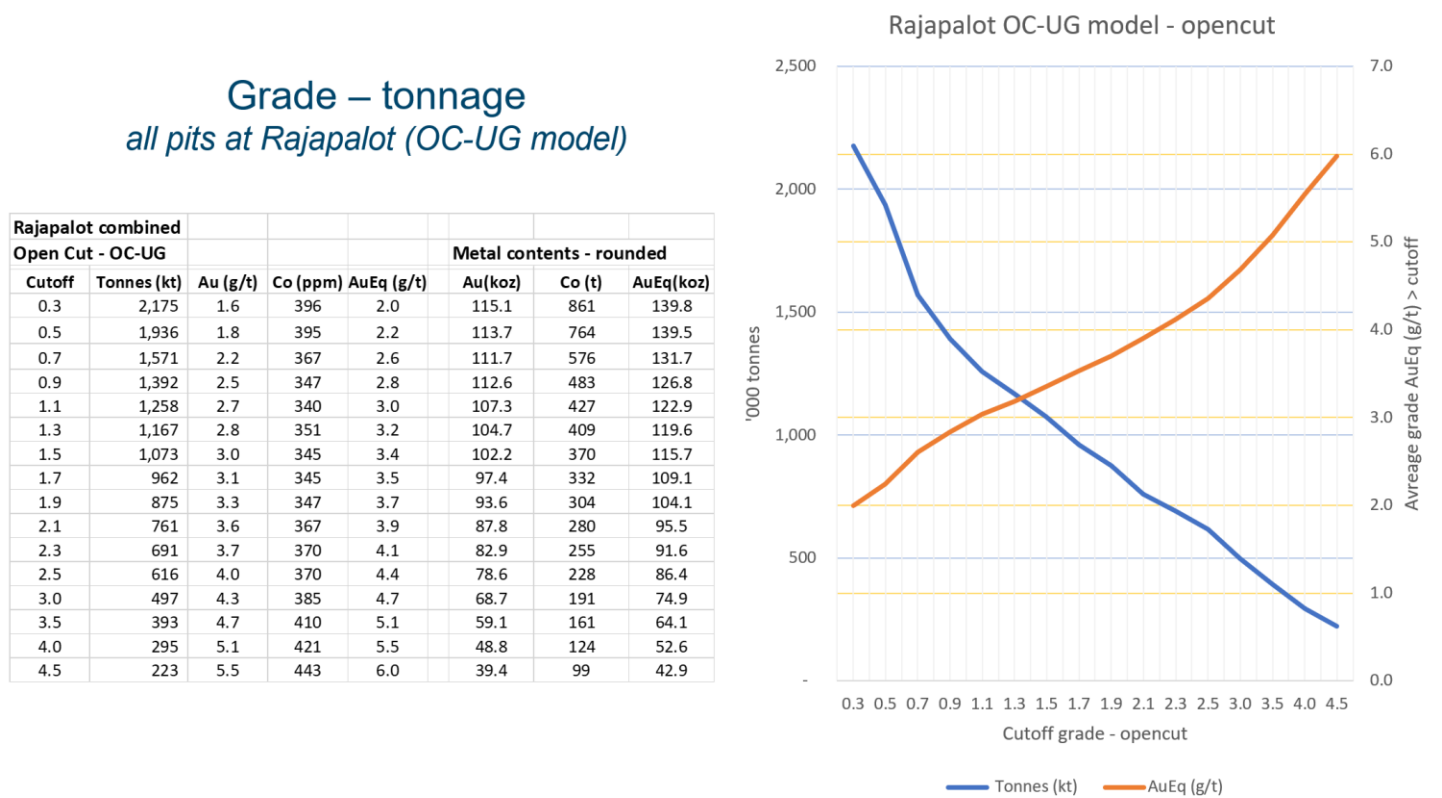


Abbildung 2: Gehalt/Tonnage-Beziehungen bei verschiedenen AuÄq g/t Cut-off-Gehalten für den kombinierten Untertageabbauteil mit der auf den Basisfall („OC-UG“) begrenzten vermuteten Ressource Rajapalot.

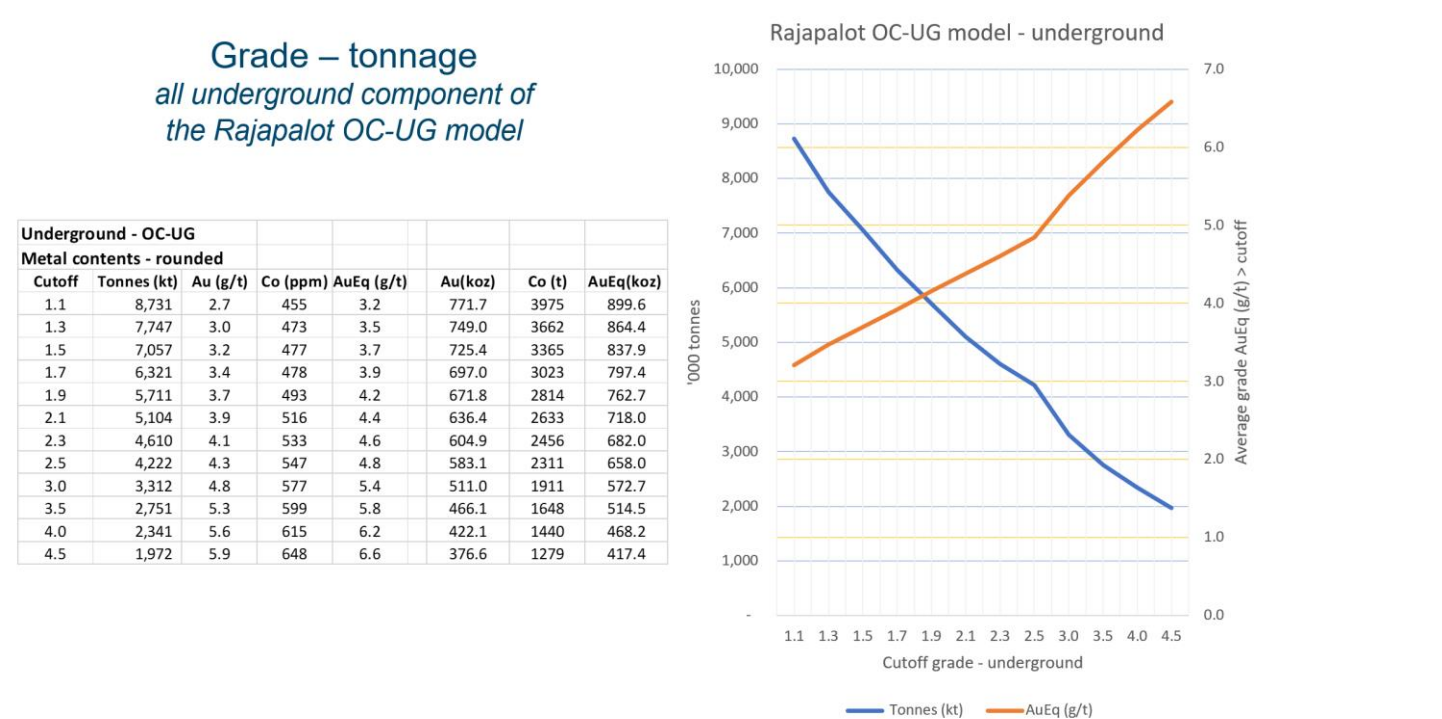


Abbildung 3: Gehalt/Tonnage-Beziehungen bei verschiedenen AuEq g/t Cut-Off-Gehalten mit der auf den Rajapalot-Untertageabbau („All Underground“) begrenzten abgeleiteten Ressource. Dies ist nicht der Basisfall.

Grade – tonnage all Rajapalot for the “All Underground” model

All UG							
Cutoff	Tonnes (kt)	Au (g/t)	Co (ppm)	AuEq (g/t)	Rounded metal contents		
					Au(koz)	Co (t)	AuEq(koz)
1.1	9,780	2.8	441	3.2	867.6	4313	1014.1
1.3	8,725	3.0	457	3.5	839.4	3984	970.6
1.5	7,967	3.2	460	3.7	816.5	3665	935.7
1.7	7,147	3.4	461	3.9	786.3	3298	892.8
1.9	6,460	3.7	474	4.1	758.7	3063	842.8
2.1	5,765	3.8	496	4.4	706.3	2862	810.0
2.3	5,209	4.0	511	4.6	675.9	2664	769.3
2.5	4,761	4.3	525	4.7	655.0	2499	725.8
3.0	3,749	4.8	552	5.3	575.4	2068	641.9
3.5	3,095	5.2	575	5.8	518.6	1781	573.4
4.0	2,595	5.6	594	6.1	463.2	1541	509.6
4.5	2,162	5.9	628	6.6	411.0	1357	456.0

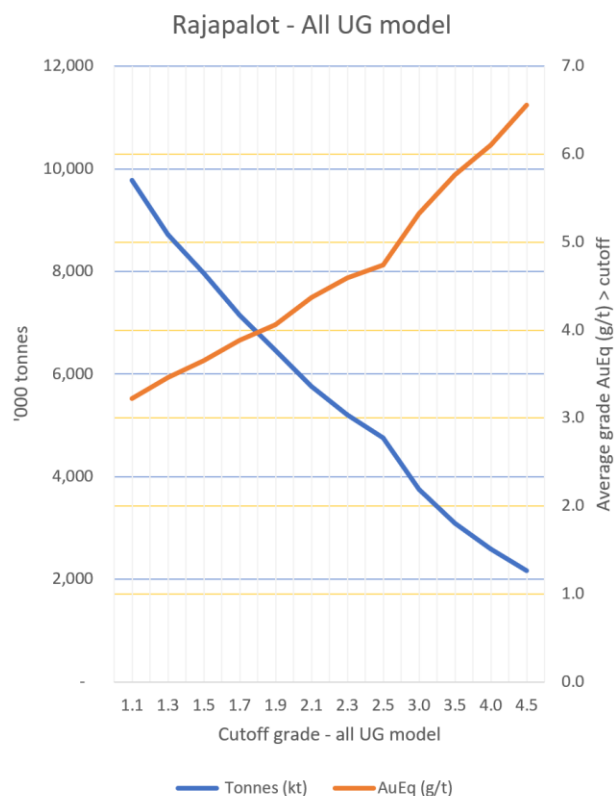
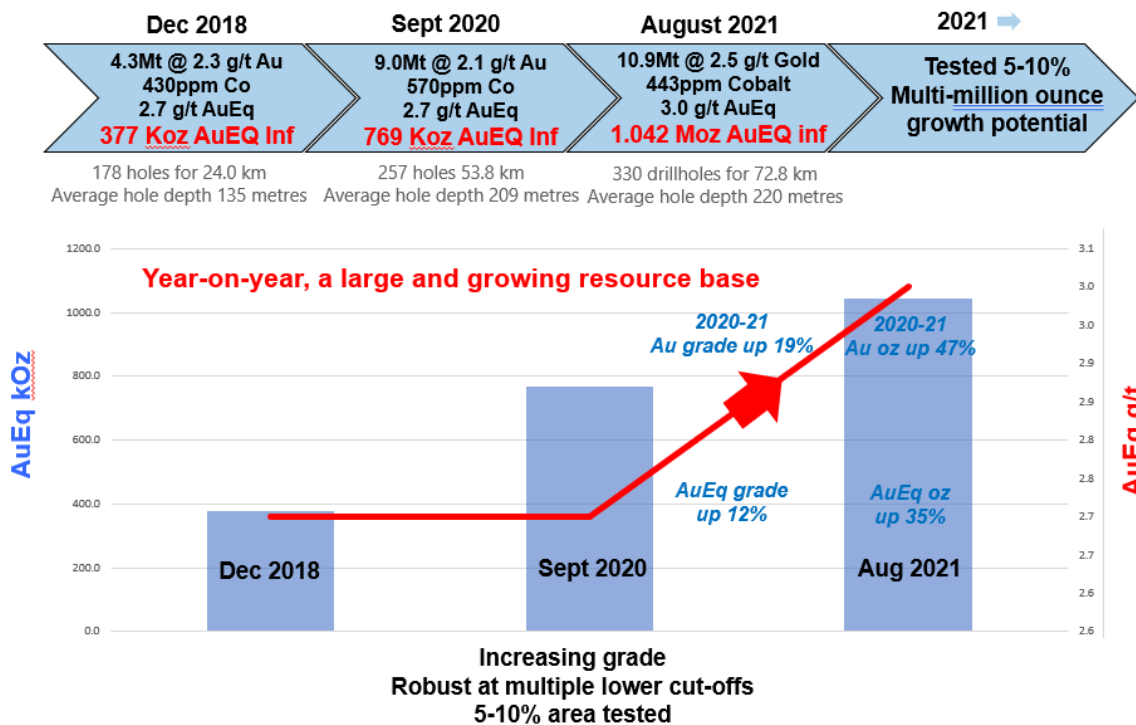


Abbildung 4: Ressourcenwachstum bei Rajapalot, Hervorhebung der Gehaltszunahme im August 2021



Mineral Resources are calculated using a long-term gold price of US\$1,590/oz and a cobalt price of US\$23.07/lb and using 0.3 g/t gold equivalent "AuEq" open pit cut-off and 1.1 g/t AuEq underground cut-off. AuEq values were calculated using the following formula: AuEq g/t = Au g/t + (Co ppm/1005)

Abbildung 5: Draufsicht von Ressourcen-Drahtmodellen und geophysikalischen EM-Horizonten mit Bohrabschnitten, die nach Gehalt mal Breite mit den wichtigsten Bohrergebnissen gefärbt sind. Beachten Sie eine starke Korrelation zwischen dem Ressourcenblock-Drahtmodell und elektromagnetischen Leitern, die jedes Zielgebiet auf mindestens 800 bis 1.000 m in Fallrichtung erweitern und eine große potenzielle Grundfläche für die Erhöhung der Ressourcen in zukünftigen Bohrkampagnen bieten.

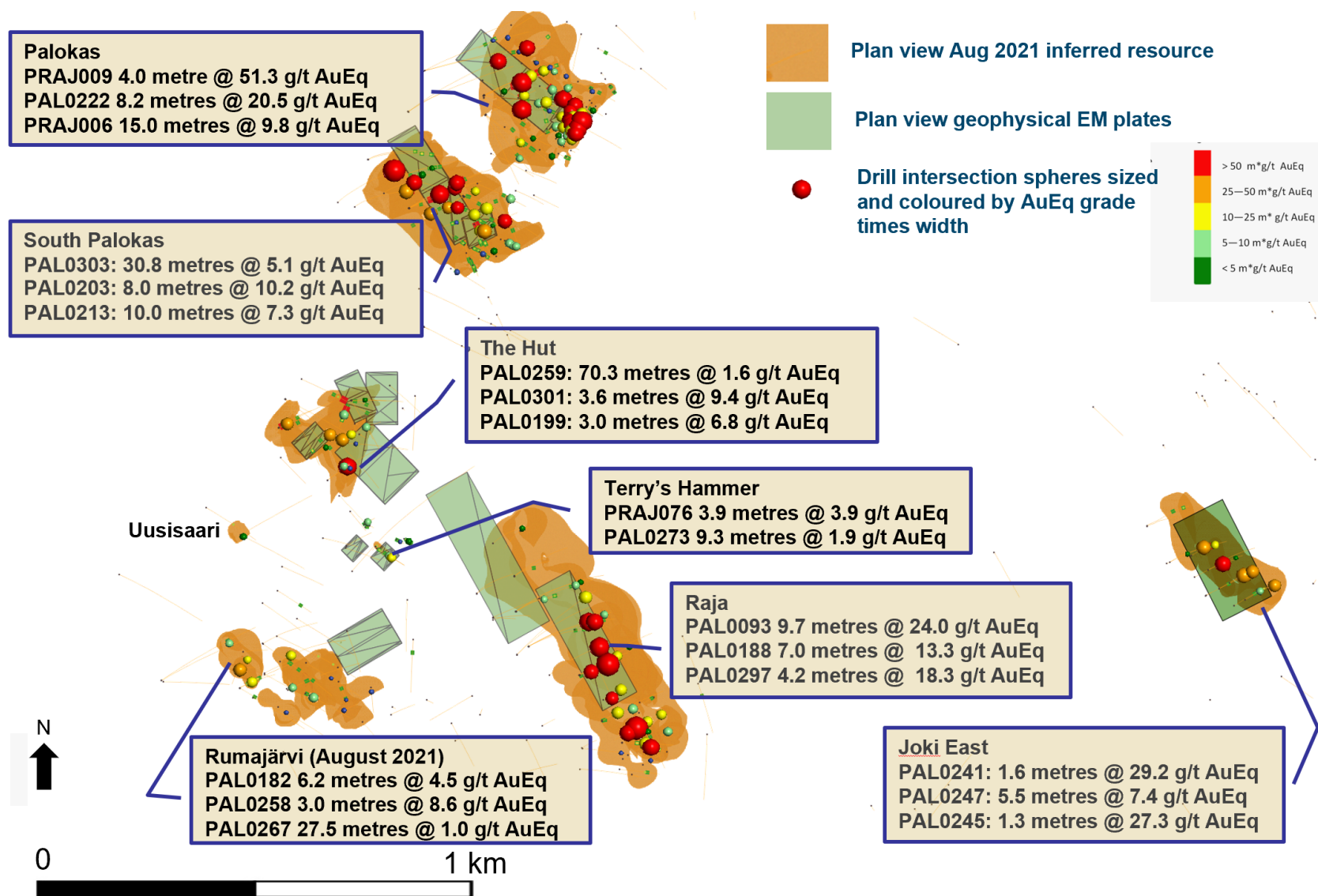


Abbildung 6: Draufsicht von Ressourcen-Drahtmodellen und geophysikalischen EM-Horizonten mit Bohrabschnitten, die nach Gehalt mal Breite gefärbt sind, mit zusammengefasster Ressourcennummer nach Prospektionsgebiet. Beachten Sie eine starke Korrelation zwischen dem Ressourcenblock-Drahtmodell und elektromagnetischen Leitern, die jedes Zielgebiet auf mindestens 800 bis 1.000 m in Fallrichtung erweitern und eine große potenzielle Grundfläche für die Erhöhung der Ressourcen in zukünftigen Bohrkampagnen bieten.

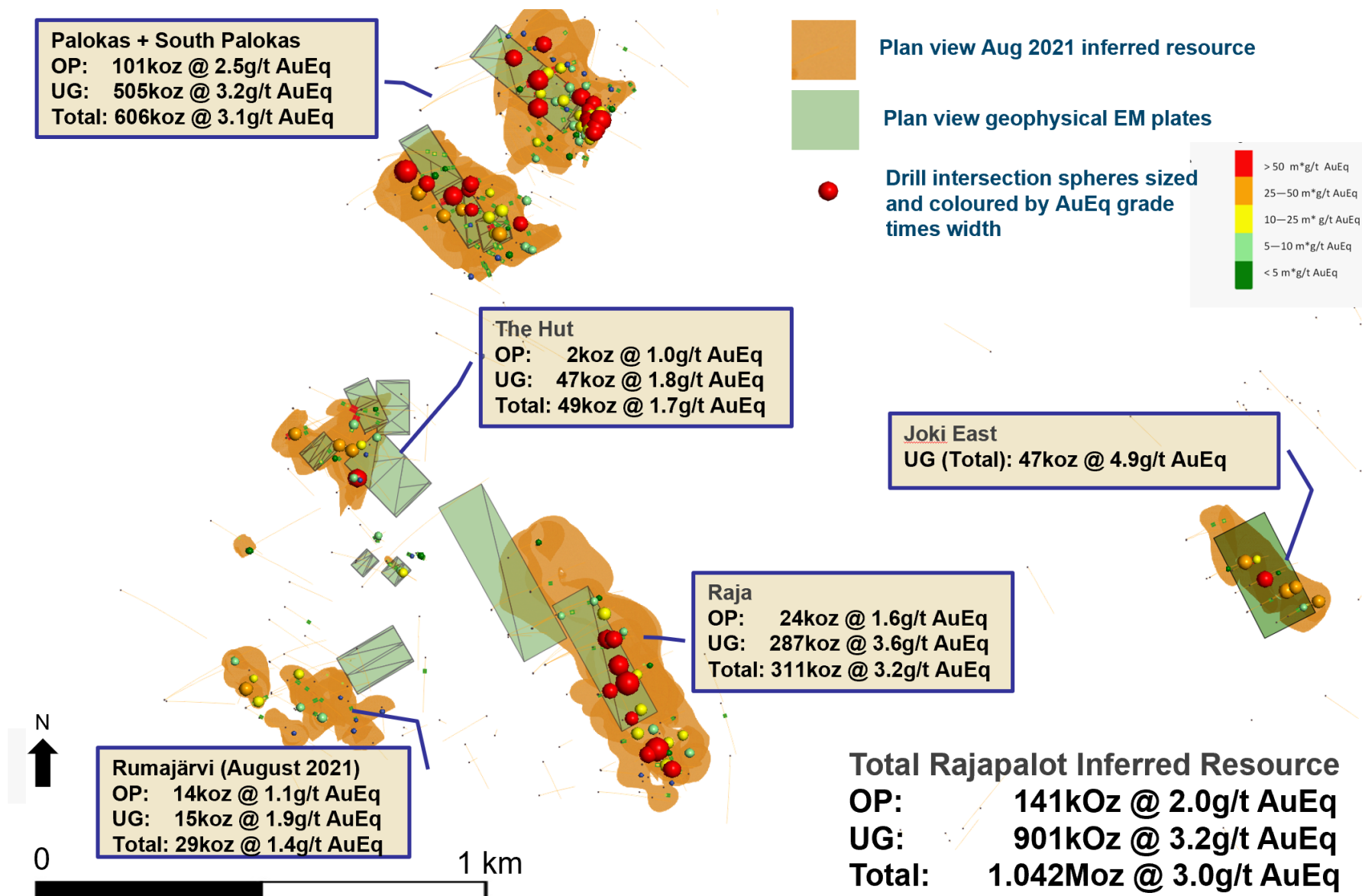


Abbildung 7: Schrägansicht des Rajapalot-Projekts in Richtung Nordosten mit den OC-UG-Modellgruben in Hellblau zusammen mit der halbtransparenten Lidar-Oberfläche, Bohrspuren und vererzten Abschnitten und Drahtgittern. Alle Ressourcenbereiche bleiben bis in die Tiefe offen und das Unternehmen hat ein starkes geologisches Modell und Explorationsmodell entwickelt, um auf die Vererzung zu zielen.

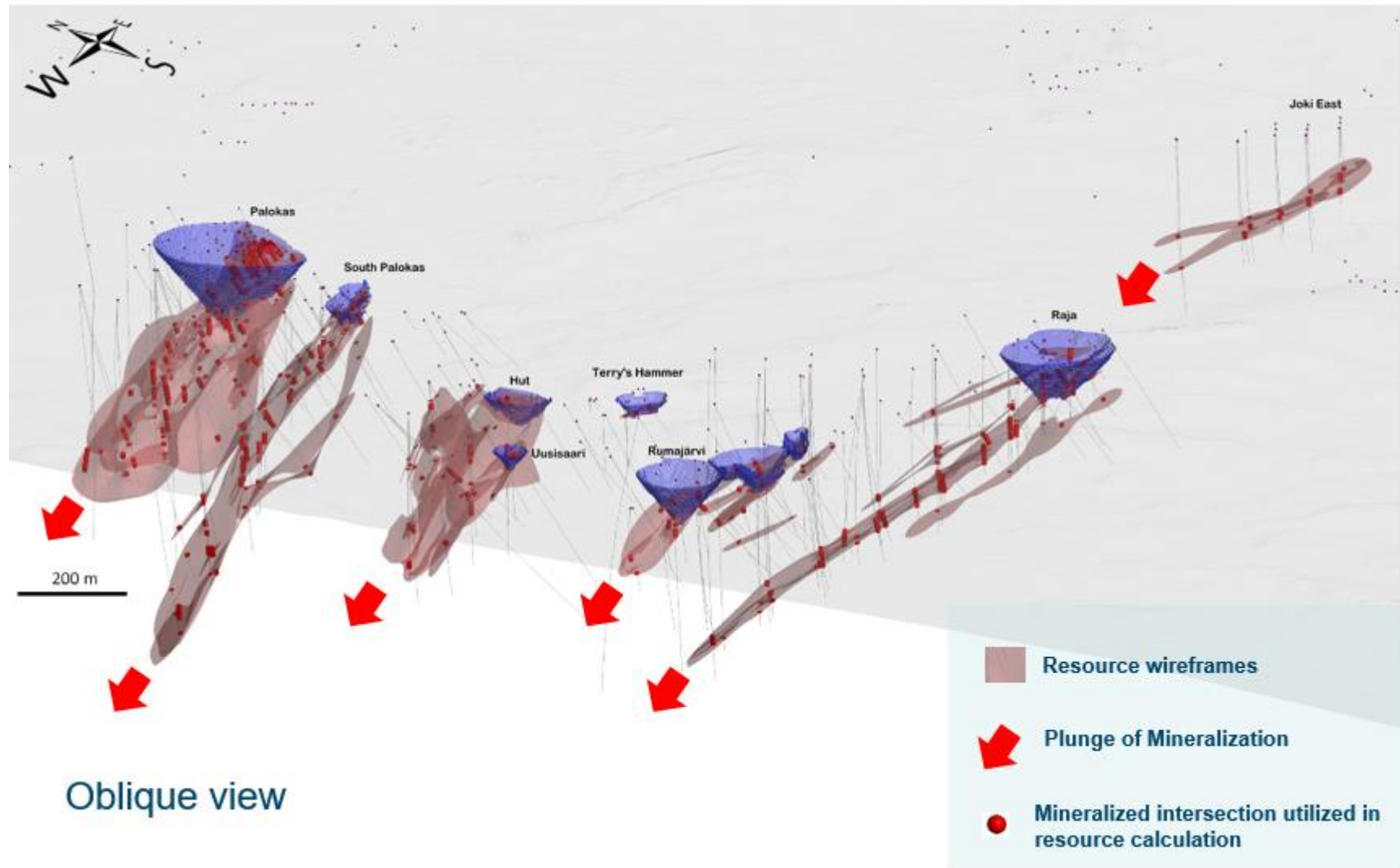
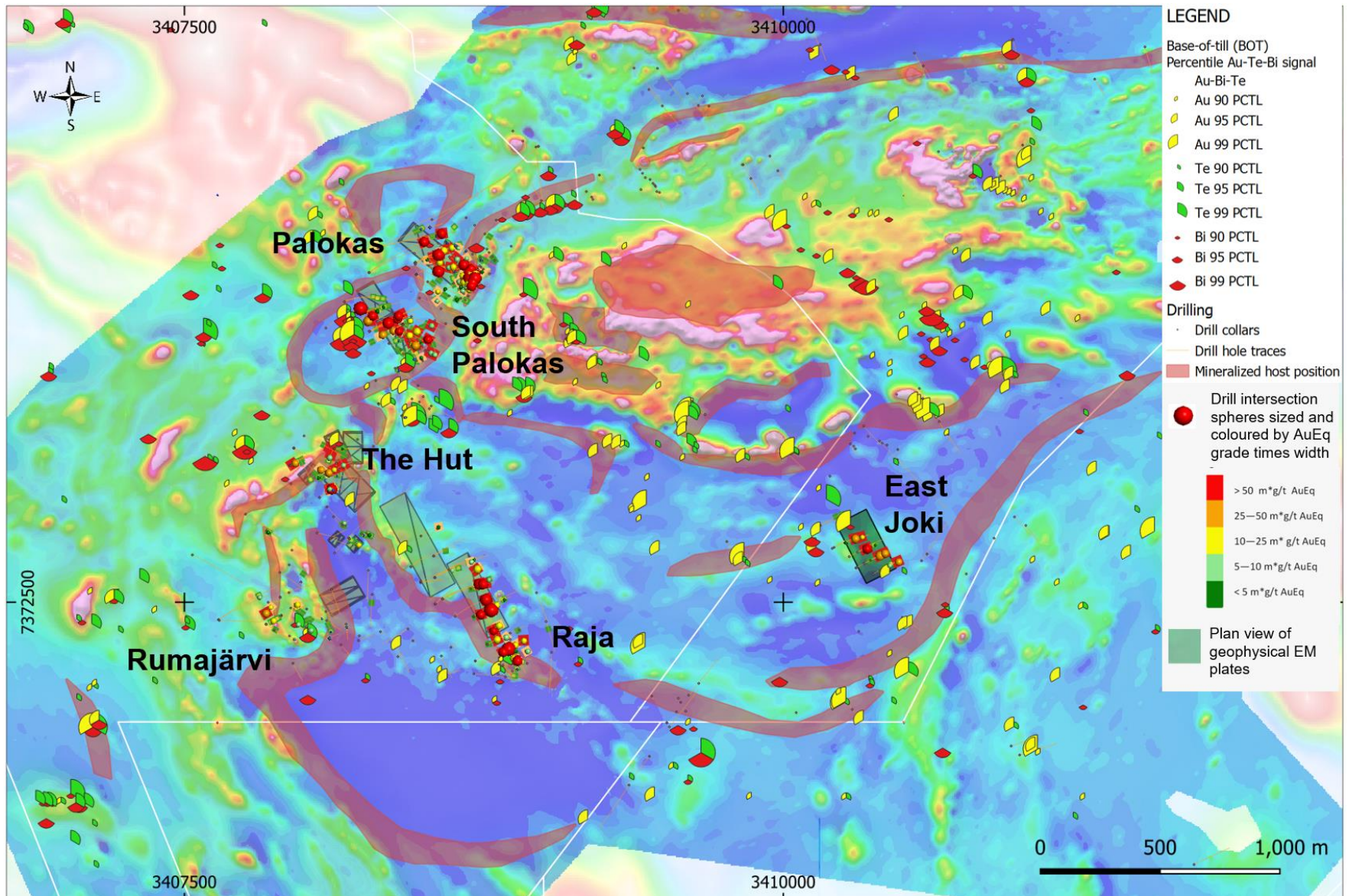


Abbildung 8: Draufsicht, die zeigt, dass das Wachstumspotenzial im Gold-Camp Rajapalot weiterhin stark ist. Ungefähr 80 % des Rajapalot-Gebiets oder 20 km des verzerrten Wirtspakets bleiben durch Bohrungen unerprobt. Rajapalot bildet einen kleineren Teil von Mawsons größerem 100 Quadratkilometer großen finnischen Genehmigungsgebiet Rompas-Rajapalot, das sich zu 100 % im Besitz von Mawson befindet.



Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version, Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert, Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein, Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen, Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!